

Hallwilersee und Napf: Ganz nach dem Gusto der teilnehmenden Mila

Tempolauf, Erlebnislaf oder etwas von beidem? Beim Hallwilerseelauf und am Napfmarathon gab es diese Möglichkeiten und so waren einzelne Mila's bei diesen beiden Laufveranstaltungen am Start.

Montag, 15. Oktober 2012 - von Felix Benz

Meist sind es ganz individuelle und persönliche Gründe, warum man im Herbst zum Saisonschluss an Laufveranstaltungen in der ganzen Schweiz teilnimmt. Der Hallwilerseelauf und der Napfmarathon zählen zu jenen Events, welche immer wieder einzelne Mila's anziehen.

Halbmarathon um den Hallwilersee

Markus Halter und Helmut Büchel liefen ab Start in Beinwil rund 12 Kilometer zusammen, dann konnte Helmut Markus nicht mehr ganz folgen. Trotzdem zeigte sich Helmut sehr zufrieden mit seiner Leisten, ist er doch nur sechs Tagen nach dem 3-Länder Halbmarathon seine zweitbeste HM-Zeit gelaufen (1:28:13), eine Minute schneller als in Lindau-Bregenz. Auch Ramon Hüppi lief vor Wochenfrist den 3-Länder HM. Aus beruflichen Gründen geriet das Lauftraining in letzter Zeit etwas ins Hintertreffen (seine Master-Arbeit musste fertiggestellt und abgegeben werden). Leistungshemmend kam dazu, dass er während dem Lauf mit Darmproblemen zu kämpfen hatte. Trotzdem lief er die Mila-Bestzeit an diesem Tag (1:26:44), vier Sekunden schneller als Markus H. Moritz Schmid blieb knapp unter 1:40 Std. und rundete damit die gute Mila-Bilanz ab. Auch Myriam Büchel und Arthur Rohrbach waren im Rahmen des Hallwilerseelaufs unterwegs. Arthur über die 10 km-Distanz und Myriam im Walking.

Napfmarathon

Zum vierten Mal absolvierte Felix Benz den Napfmarathon. Die Strecke führt vom Startort Trubschachen hinauf zum Napf auf 1'406 Meter ü.M. und auf einer grossen Schlaufe wieder zurück. Einmalig abwechslungsreich, Natur pur, ein Anlass 1a organisiert im familiären Rahmen. Nebst dem Vollpensum über 42 Kilometer mit 1'500 Meter Steigungen und Gefälle kann die Strecke auch im Zweierteam gelaufen werden. Aber auch eine Halbmarathonstrecke ist im Angebot (erste Hälfte Marathon). Das gute Laufwetter, besonders die tolle Weitsicht auf die Berner Alpen und den Jura, liessen den Marathon für Felix zu einem wunderbaren Erlebnislaf werden. Zwar waren die vielen Trails aufgrund der Niederschläge in den letzten Tagen noch immer sehr nass, aber trotzdem sicher zu laufen. Nach 4:15 Std. war die schöne Aufgabe für den Marathonliebhaber beendet.

Mehr über den Napfmarathon, u.a. viel mehr Fotos, gib'ts im Internet auf marathon4you.de mit diesem [Link](#)

Ramon, Helmut, Gino Totaro und Moritz. Da fehlt doch noch ein Mila



Mit Gewalt wird auch Markus H. noch für ein Gruppenfoto gezwungen



Myriam und Helmut zählen zu den Vielstrartern in diesem Jahr



Marktstimmung am Hallwilerseelauf



Startgelände Napfmarathon in Trubschachen



Fast 200 bestreiten den Marathon



Das Napfgebiet zwischen Bern und Luzern, herrliche Laufstrecken gibts hier zu entdecken



Napfgipfel: nur zu Fuss erreichbar



Herrliche Sicht auf die Alpen





Felix im Steigschritt



gleich ist der Napf erreicht



Zieleinlauf: Frieda Manser und Felix



Walter Manser läuft hinter Urs Jenzer auf Platz 2.

